Oktober 2006
Ausgabe 3

Kontakt

Zeitung der Pfarre Resthof

Die ORF Live-Übertragung unserer Sonntagsmesse am 3. September erreichte 600.000 Zuhörer. Die zahlreichen positiven Reaktionen nach der Rundfunkübertragung hat die Pfarrgemeinde und unser Selbstbewusstsein gestärkt.

600.000 Zuhörer
Jungschar
Jugend am Resthof
Bergmesse
Jungscharlager

Liebe Pfarrangehörige, liebe Bewohnerinnen und Bewohner vom Resthof!

Nach der Sommerpause hat ein neues Arbeitsjahr begonnen. Ferien und Urlaub haben den Sinn, verbrauchte Kräfte wieder zu regenerieren, um mit neuem Elan an die Arbeit gehen zu können. Wir arbeiten jedoch nicht nur im Beruf. Das Wort „Arbeit“ bedeutet, dass ich kreativ die Lebensräume, in die ich hineingestellt bin, gestalte: in der Familie, am Arbeitsplatz, in den Vereinen, im gesellschaftlichen Umfeld. In diesem Sinn wünsche ich allen ein gutes Arbeitsjahr.

Auch für unsere Pfarre hat ein Arbeitsjahr begonnen. Wofür arbeiten wir in der Kirche?

Auf der Mitarbeiterliste 2006 stehen etwa 150 Namen von Menschen in unserer Pfarre, die sich ehrenamtlich engagieren. Nicht alle arbeiten im selben Zeitausmaß mit, aber allen ist die Pfarre ein Anliegen, sodass sie bereit sind, nach ihren Möglichkeiten mitzuhelfen. Aber wofür arbeiten wir?

Die Bischöfe Österreichs haben für das kommende Arbeitsjahr ein Leitmotiv erarbeitet, das eine Antwort auf diese Frage geben kann. „Der Kirche geht es darum, Lebensräume zu gestalten und Glaubensräume zu öffnen“. Wir möchten als Pfarre Lebensräume gestalten. Die Lebensräume der Kinder wie der Senioren, der Jugendlichen wie der Erwachsenen, die Lebensräume der Familie und des Stadtteiles. Wie kann man sich das konkret vorstellen? Die Kirche hat ein besonderes „know how“, das Leben der Menschen in den verschiedenen Lebensphasen zu feiern: in der Taufe feiern wir die Würde des Menschen, in der Hochzeit das Ereignis der Liebe, im Leiden und Sterben spendet die Kirche Sinn und Hoffnung. Die Kirche geht mit den Menschen durch das Kirchenjahr und schafft erlebbare Zeiten, die sich von anderen Zeiten unterscheiden: Advent, Weihnachten, Fastenzeit, Ostern. Die Kirche gestaltet die Lebensräume der Kinder, indem die Kinder in ihren Zusammenkünften Freiräume für Gemeinschaft und Spiel, Kreativität und Verantwortung erleben. Durch Beratung und verschiedene soziale Dienste trägt die Kirche bei, dass Menschen ihr Leben besser bewältigen. Die Kirche ist um der Menschen willen da und möchte ihren Beitrag leisten, die Lebensräume der Menschen mitzugestalten.

Das eigentliche Geschenk, das die Kirche den Menschen geben kann, ist jedoch nicht irgend ein menschliches Projekt, sondern eine Gabe Gottes. Es ist Jesus Christus selbst, den sie verkündet und dessen Gegenwart sie mit den Menschen feiert. Kirche ist dazu da, „dass die Rede von Gott in unserer Welt nicht verstummt“, wie es der Wiener Pastoraltheologe Professor Dr. Paul Michael Zulehner formuliert. Dafür arbeiten wir in der Kirche.

Zwei Großereignisse werden das Arbeitsjahr 2006/07 prägen. Es gibt am 18. März 2007 in allen Pfarren Österreichs eine Pfarrgemeinderats-wahl. Die fünfjährige Periode des PGR geht zu Ende. Mit dem bestehenden Pfarrgemeinderat beginnen wir in einer Klausurtagung bereits im Oktober mit der Vorbereitung auf die Pfarrgemeinderatswahl. Das zweite Ereignis ist der Besuch von Papst Benedikt XVI. in Maria Zell am 8. September 2007, zu dem hauptsächlich die neuen Pfarrgemeinderäte eingeladen sind. Beide Ereignisse stehen unter dem Leitmotiv „Lebensräume gestalten, Glaubensräume öffnen“.

Ich danke allen, die sich am Beginn dieses Arbeitsjahres wieder in den Dienst der Kirche stellen und mit ihren Fähigkeiten und ihrem Idealismus in unserer Pfarre mitarbeiten. Ich bin überzeugt, dass wir mit unserer Kirche, mit unseren Aktivitäten, mit den Gottesdiensten und den Festen der Gemeinschaft einen guten Beitrag leisten, um den Lebensraum der Menschen am Resthof positiv mitzugestalten. Ich lade herzlich ein, am Leben der Pfarre teilzunehmen.

P. Josef Essl, Pfarrer

Sie gestalten Lebensräume

Rosi Zebenholzer,
62 Jahre,
verheiratet,
2 Söhne,
3 Enkelkinder,
34 Jahre am Resthof

Rosi Zebenholzer ist der sprichwörtliche gute Geist in der Pfarre. Sie ist für den Blumenschmuck in der Kirche verantwortlich, betreut gemeinsam mit Gatten Hans und Familie Holzschuster den Garten, leitet das Buffetteam, kocht bei größeren Festen, organisiert alle großen Feste mit, kümmert sich um das Adventkranzbinden, das Binden der Palmbuschen, arbeitet beim Gratulationsdienst mit und trägt Pfarrzeitungen aus.

Auf die Frage, warum sie das alles macht , sagt sie: “Ich tue das alles gerne wegen der Gemeinschaft, ich komme gut mit den Leuten aus fühle mich angenommen. Manchmal ist es viel, aber ich tue es gern, solange ich kann und gesund bin.“

Ein besonderes Anliegen ist es ihr, dass sich die Leute im Pfarrzentrum treffen. Sie will durch ihre Mitarbeit in der Pfarre den Menschen das Gefühl geben, dass wir sie da haben wollen, gleich woher sie kommen. Die Nähe zu den Menschen hier am Resthof ist ihr besonders wichtig.

Impressum:
Inhaber u. Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof
St. Franziskus (Alleininhaber)
Redaktions- und Verlagsanschrift:
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Hersteller: Druckerei Mittermüller KG
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Steyr-Resthof

600.000 Zuhörer beim Gottesdienst

Was macht ein 12t schwerer ORF-Truck auf dem Dr. Grandy Platz?
Diese Frage werden sich Anfang September viele gestellt haben.
Am 3. September 2006 wurde dann das Rätsel gelöst – unsere Sonntagsmesse wurde live vom ORF als Radiomesse übertragen. Ca. 600.000 Zuhörer waren bei dieser Rundfunkübertragung an den Radiogeräten. Diesem großen Erfolg ging eine intensive Messvorbereitung voraus, denn der ORF stellte hohe organisatorische Anforderungen an das Team.
Die liturgische Aufbereitung des Jesus-Zitats: „Selig, die ein reines Herz haben, sie werden Gott schauen“ ist dem Liturgiekreis hervorragend gelungen. In der Predigt brachte Pater Essl auf die Fragen „Was bedeutet es, ein reines Herz zu haben und was kann uns helfen, zu einem reinem Herzen zu gelangen“ viele Denkanstöße, die uns im Alltag begleiten sollten.

Nach der Übertragung liefen zwei Stunden die Telefone heiß. Pater Essl und PGR-Obfrau Waltraud Sonnleitner hörten viele lobende Worte über die Gestaltung des Gottesdienstes. Zahlreiche Personen suchten im Gespräch auch Trost für ihre Lebensprobleme. Einige Anrufer wollten entweder die Predigt, die Meditation, den gesamten liturgischen Ablauf, die Lieder oder aber die CD zugesandt bekommen. Verschickt wurden bisher 14 CDs und 19 mal der Text der Predigt. Die zahlreichen positiven Reaktionen nach der Rundfunkübertragung hat die Pfarrgemeinde und unser Selbstbewusstsein gestärkt.
Die CD ist im Pfarrbüro um 5,— erhältlich.

Edith Doppler

Taize – Impressionen 2006

Vom 15. bis 23. Juli war eine kleine Jugendgruppe vom Resthof unter der Aufsicht von Pater Essl in Taize. Eva Hann und ich fuhren mit dem Zug und dem Bus voraus. P. Essl sowie Jürgen Baumberger und Birgit Kain kamen einen Tag nach uns mit dem Auto in Taize an.

Das Besondere an Taize ist, dass Tausende Jugendliche aus der ganzen Welt dort in dem kleinen Ort zusammenkommen. Sie treffen sich, um mit anderen Jugendlichen aus allen Länder über Gott und die Welt zu diskutieren und um für eine bestimmte Zeit in der Einfachheit zu leben, um jeden Tag in der Früh, mittags und abends gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern. Die Jugendlichen schlafen entweder in eigenen Zelten, in Gemeinschaftszelten oder in Baracken.

Für mich persönlich war das Eindrucksvolle, dass man dort Jugendliche getroffen hat, von denen man nie im Leben erwartet hätte, dass sie an Gott glauben und nach Taize fahren. Genauso beeindruckend waren die Messen am Tag. In Taize sind die Messen ganz anders als bei uns: man sitzt nicht auf Stühlen oder Bänken, sondern einfach auf dem Boden, es gibt keine Predigt wie bei uns, es wird lediglich aus der Bibel vorgelesen und in viele Sprachen übersetzt, die restliche Zeit der Messe singt man Lieder in jeder Sprache und es gibt auch jedes Mal zehn Minuten Schweigen.

Andrea Sulzbacher

Raumausstattung
Vorhänge
Polstermöbel
Restaurierungen
Rollo und Jalousiereparatur

Werner Zehethofer
Tapezierer-Meisterbetrieb
Michaelerplatz 8, 4400 Steyr
Tel. ISDN 07252 / 76115
Mobil 0699 11 87 11 88
Fax : 07252 / 76115 DW 20

Jungschar neu

Eva und Magdalena, zwei wichtige Frauengestalten der Bibel. Ab sofort auch zwei wichtige junge Frauen im Jungscharleben der Pfarre Resthof. Spiele, Geschichten, basteln, Ausflüge, Lieder und Tänze werden wir übers Jahr verteilt mit den Kindern erleben.

Über uns:

Mein Name ist Eva Hann und ich bin 15 Jahre alt. Meine Hobbys sind: mit Kindern arbeiten, Fernsehen, Musik hören, ganz lange schlafen, mit Freunden treffen .... Ich bin Jungscharleiterin, weil ich Kinder mag und gerne Zeit mit ihnen verbringe.

Ich heiße Magdalena Maka und ich bin 15 Jahre alt. Ich gehe ins BG-Steyr. Meine Hobbys sind: mit Kindern spielen, reiten, mit Freunden treffen, Musik hören ...
Ich bin Jungscharleiterin, weil ich gerne Zeit mit Kindern verbringe.

Jungschar-Heimstunden:
Eva und Magdalena – jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Jürgen Baumberger – alle 14 Tage am Samstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Genaue Informationen bei Jürgen (Handy Nr. 0699/11599586)

Firmanmeldung

Ab Anfang November können sich Jugendliche, die im laufenden Schuljahr 14 Jahre alt werden und 2007 zur Firmung gehen wollen, im Pfarrbüro (Tel. 75481) zum Firmkurs anmelden. Für alle Firmkandidaten ist die Teilnahme am Religionsunterricht verpflichtend. Letztmöglicher Anmeldetermin ist Sonntag, 26. November 2006.
Ein Aushang erfolgt rechtzeitig.
Treffen der Firmkandidaten ist Freitag, 1. Dezember 2006 um 19 Uhr im Pfarrzentrum.

Rita Vorderdörfler, Firmbegleiterin

Pfarrchronik

Taufen

Michelle Janine Ingeborg Komarek
Siemensstraße 6

Valentina Mijatovic
Sebekstraße 56

David Rudolf Iorgu
Siemensstraße 46

Kimberly Indira Alkin
Resthofstraße 84

Jan Patzold
Resthofstraße 42

Carla Aloisia Waizinger
4407 Dietach, Riederstraße 5

Samuel Josef Riglthaler
Resthofstraße 50

Hochzeiten

Carmen Garstenauer, geb. Calciv
und Horst Garstenauer

Michaela Netter und
Hans Jürgen Mühlehner
(Ernsthofen)

Charlotte Haider und
Walter Scheidlberger

Neustart Kinderchor

Nach acht Jahren hat Claudia Gschwandner mit Beginn des Schuljahres die Leitung des Kinderchores zurückgelegt. In diesen acht Jahren hat sie mit großem persönlichen Engagement mit den Kindern viele Messen musikalisch gestaltet, bei Weihnachtsspielen, Kindermetten und Konzerten einen schönen musikalischen Rahmen geschaffen. Nicht zu übersehen ist auch der große gemeinschaftliche Wert, den ein solcher Kinderchor für die musikbegeisterten Kinder darstellt. An dieser Stelle ein herzliches Danke für so viel Einsatzbereitschaft, für die Weitergabe der Musikbegeisterung und die Liebe zu den Kindern.

Als neue Leiterin des Kinderchores begrüßen wir Christina Zeller, die auch schon den Singkreis unserer Pfarre leitet. Christina 33, Volksschullehrerin in Münichholz und sehr erfahren in der Arbeit mit Kindern, hat sie doch bis jetzt in unserer Pfarre über viele Jahre die Leitung der Jungschar inne gehabt.

Hallo Kids!

Du singst sehr gern und hast große Freude daran in einem Chor zu singen und zu musizieren? – Toll !!!! Dann lade ich dich herzlich zu uns ein!

Wann ? jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Wo ? in der Pfarre Resthof

Wenn du Interesse hast, komm bitte auf alle Fälle in die nächste Stunde!
Ich freue mich schon sehr, wenn du dabei bist und wir gemeinsam schöne Stunden erleben.

Liebe Grüße und „good sing“

Christina Zeller

Namibiasonntag – 5. November 2006 um 9.30 Uhr

Am 5. November feiern wir in bewährter Weise den Namibia-Sonntag, an dem wir über unsere Verbindungen nach Wanaheda – unserer Partnerschaftsgemeinde in Windhoek – berichten, diesmal ganz besonders auch über den Besuch einer Chorgruppe im Frühjahr. Im Anschluss an die Hl. Messe gibt es wieder einen interessanten Basar und unser traditionelles „Knödelessen“ .

Sonntag der Weltkirche am 22. Oktober 2006, 9.30 Uhr mit dem Chor der Musikhauptschule

Zum 80. Mal wird heuer der Sonntag der Weltkirche gefeiert und um Spenden gebeten. Mit diesen Spenden werden weltweit 1100 besonders arme Diözesen unterstützt, unter anderem auch Madagaskar, wo die Kirche für Schulen und Gesundheitseinrichtungen sorgt.
Wir bitten um Ihre Spende für diese Projekte!

Jungschar-Lager 2006

Die traumhafte Bergkulisse rund um den kleinen Ort Hallstatt diente dieses Jahr als Erlebnisschauplatz für das Jungscharlager. Die Kinder wurden in die längst vergangene Zeit des „Mannes im Salz“ zurückversetzt: Es wurden unter anderem Kleider geschneidert und Schmuck aus jener Zeit gefertigt. Der Besuch des Salzbergwerkes und eine sehr abenteuerliche Höhlenexpedition zählten zu den Höhepunkten des Lagers. Dank des perfekten Wetters konnten wir oftmals im Hallstättersee baden, abends am Lagerfeuer singen und dabei unsere Lachmuskeln trainieren. Vor lauter Heiterkeit und Genuss der guten Küche (Konrad Kaiserlehner) bemerkten wir Betreuer erst ganz zum Schluss, dass dieses Jahr kein einziges Kind Heimweh gehabt hatte.
Somit eine glanzvolle Bilanz nach einer tollen Woche im Salzkammergut.

Jürgen Baumberger

Dias vom Jungscharlager

Am Donnerstag, 19. Oktober 06 um 18.00 Uhr zeigen wir Dias vom heurigen Jungscharlager Hallstatt im Pfarrzentrum. Alle Kinder, die dabei waren, aber auch Eltern und Freunde sind herzlich eingeladen!!!

Fest des Hl. Franz v. Assisi – Patrozinium am 8. Oktober 2006

In Assisi wird der Todestag unseres Kirchenpatrons am 4. Oktober wie ein Volksfest gefeiert.
Hier am Resthof feiern wir schlichter: ein Festgottesdienst, gestaltet vom Singkreis der Pfarre und einem Vorbereitungsteam am Sonntag,
8. Oktober um 9.30 Uhr.

Gottesdienste

Sonntag: 8.00 Uhr Frühmesse
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
Mittwoch: 8.00 Uhr Hl. Messe

Bürozeiten:
Das Pfarrbüro ist MO - SA
von 9 - 11 Uhr und
MO 15 - 17 Uhr offen.

Tel. Büro: 75 4 81
Wohnung P. Eßl 75 6 15
Mobil Tel. 0664/1052762
pfarre.steyr.resthof@dioezese-linz.at

Jugend am Resthof

Sommercamp am Attersee

Nach längerer Überlegung fiel unsere Entscheidung für die Jugendwoche auf das Sommercamp der Katholischen Jugend am Attersee.
Mit Schlafzelt, Gepäckzelt, Umkleidezelt und Wohnwagen starteten wir am 22. Juli ins Abenteuer. Wir erlebten eine wunderschöne Woche. Schwimmen, sonnen, einfach den Sommer von der schönsten Seite genießen. Highlights waren der Karaokeabend und die Discoschifffahrt.
Überraschung am Abschlussabend: Peter, unsere zweite Begleitperson, wurde zum Campkönig gewählt.

Rita Vorderdörfler

Der Sparverein berichtet:

Unser traditioneller Ausflug führte uns diesmal in die „GLASSTRASSE“ im Bayrischen Wald. Neben der Besichtigung einer alten Dampfbierbrauerei in Zwiesel war der Besuch der Fa. Joska unser Hauptziel Die Welt des Glases – in allen Formen und Farben – faszinierte alle und mit einem gemütlichen Abschluss in Meggenhofen ging der Tag zu Ende.

Vorschau:
25. Oktober 2006 Partner-Kegeln im Polizeisportheim Münichholz.
Anmeldungen in der Pfarre oder bei den Vorstandsmitgliedern.
Beginn: 19.30 Uhr
Nenngeld: 3,— pro Person

Achtung !!!
Bei der kommenden Sparvereins-Auszahlung gibt es als Hauptpreis einen Rundflug über Steyr zu gewinnen. Musik „CHARLY“.

Projekt „Jugend für Jugend“

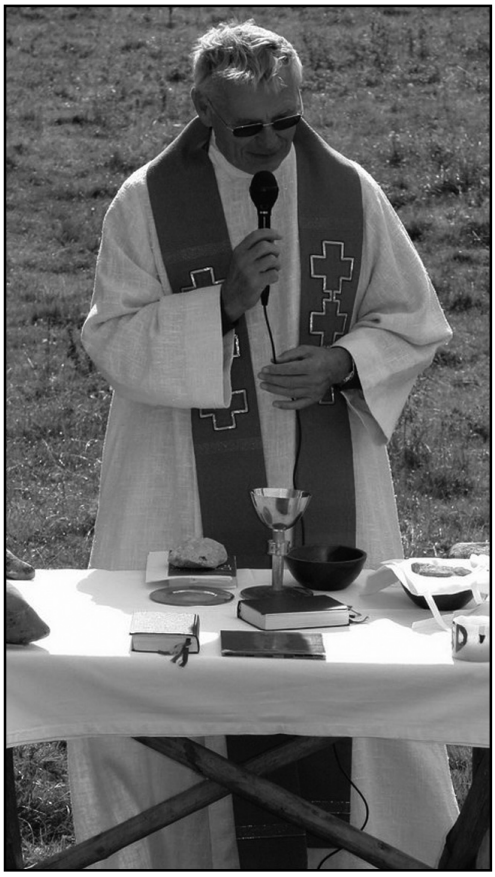
Wir renovieren unseren Jugendraum. Das ist nicht selbstverständlich, weil wir normal weder Arbeitskräfte noch Geld haben. Dazu die wunderbare Geschichte:
Unsere jetzige Kerngruppe hat die Jugendgruppe von 1998 kennen gelernt. Diese hatte für die Probleme und Anliegen der Jüngeren Verständnis und erinnerte sich an ihre damalige Situation zurück. Wichtig war ihnen der Jugendraum, da konnte man sich treffen, reden, Musik hören, Rat holen.

Also entstand die Idee den Raum zu erneuern in Form des Projekts „Jugend für Jugend“ .
Die jungen Männer haben ein Handwerk gelernt, haben also das notwendige Fachwissen. Von Seite der Stadt Steyr werden wir dank Stadtrat Oppl finanziell unterstützt. Seit 7. Juli wird von den Jugendlichen unter Anleitung und Mithilfe von Thomas Wiesinger, Peter Ferginski, Wolf Huber, Dati Huber, Andreas Stockinger und Raphael Kreibich gearbeitet.

Wir laden Sie jetzt schon herzlichst zur Eröffnungsfeier am 14. Jänner 2007 ein. Für finanzielle Unterstützung sind wir dankbar.

Das Jugendteam:
Rita Vorderdörfler, Roswitha Prettner und Thomas Wiesinger

Bergmesse 2006



Wiederum trafen sich über 80 naturverbundene Menschen am 17.September auf der Gschwendtalm bei Großraming zur gemeinsamen Bergmesse. Dieser Ausflug wurde mit schönem Wetter gesegnet. Den musikalischen Rahmen hat uns die Musikkapelle aus Sulzbach gegeben.
Nach der Messe saßen wir noch gemütlich zusammen, genossen ein gutes Mittagessen mit einem Fass Bier (gespendet von Hrn. Pfarrer anlässlich seines Geburtstages). Anschließend ließen wir den Tag angenehm ausklingen, bevor wir wieder die Heimreise antraten.

BEZIEHUNGLEBEN.AT

Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Werner v. Siemensstraße 5 – Erdg., in den Räumen der Mutterberatungsstelle des Magistrats

ein Angebot von: Diözese Linz, Dekanat und Magistrat Steyr und Sozialministeriums

Vor einem Jahr wurde die Beratungsstelle am Resthof in Betrieb genommen. Im ersten Jahr fanden 480 Beratungen statt. Es freut uns, dass das neue Angebot von den Menschen so gut angenommen wird.
Drei Dipl. Ehe-, Familien- und LebensberaterInnen stehen für Gespräche zur Verfügung. Unser Beratungsangebot richtet sich an Einzelpersonen und Paare ebenso wie Familien, Kinder und Jugendliche.
Wir sind für Sie da, wenn Sie fachkompetente Begleitung suchen, um eine schwierige Lebenssituation konstruktiv zu bewältigen. Beratungsgespräche können in Krisenzeiten stärken, zur Klärung Ihrer Situation beitragen, Ihre Eigenverantwortung fördern, und Sie dabei unterstützen, hilfreiche Schritte der Veränderung zu finden.

Weitere spezielle Beratungsangebote:

· Männerberatung - ein Schwerpunktangebot für gewalttätige Männer
· Mediation - für Paare, die einen fairen Scheidungsvertrag erarbeiten möchten.

Schwangerenkonfliktberatung - für Mädchen, Frauen und ihre Partner in einer schwierigen Schwangerschaftssituation
Beratung bei Gericht - am Bezirksgericht Steyr stehen jeden Dienstag eine Juristin und ein/e Familienberater/in zur Information und Beratung zur Verfügung.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an unser Linzer Sekretariat unter der TelNr. 0732 / 77 36 76, Mo – Do 8. -12 und 13 - 16, Fr. 8 -12 Uhr

Tag der Apotheke

Besuchen Sie uns am 10. 10. 2006 in der Apotheke am Resthof

Gratis Blutzuckermessung
Gratis Cholesterinmessung

Kosmetikprodukte um nur € 1,50
Verkostung verschiedener Tees
und Vitamintonika

Kostenlose Mineralstoffberatung mit Antlitzanalyse – bitte um Anmeldung!

Bachblütenberatung und
Bachblütenmischung

Für jeden großen und kleinen Kunden wartet eine Überraschung!

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der
APOTHEKE AM RESTHOF
4400 Steyr, Siemensstraße 1a,Tel: 07252/86402
www.apothekeamresthof.at Fax: 07252/86402-4

SEIDL
FABRIKSTR. 80
4400 STEYR
07252/71667
GLASEREI GLASSCHLEIFEREI KUNSTVERGLASUNG
REPARATUR–SCHNELLDIENST SPIEGEL
IDEAL–GANZGLAS–AQUARIEN
Qualität ist unsere Stärke!
Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag
7.30–12.00 u. 14.00–17.00
Freitag
7.30-12.00 u. 14.00-16.00

KAROSSERIE SCHACHNER
MERCEDES
Automobile - Gebrauchtteile

Geschäftsführer
Leo Schachner
Verkauf 0664 /540 40 40

4400 Steyr, Sierningerstraße 184
07252 / 81 918, Fax DW 4
Mobil 0664 / 540 40 40
www.mercedes-autoteile.com
schachner@mercedes-autoteile.com

Einladung zum **WELTSPARTAG 2006**

Wann: vom 27. bis 31. Oktober

Wo: in der Raiffeisenbank am Tabor

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

PS: Am 31.10. dürfen wir Sie zu einer Kaffeejause einladen.

Raiffeisenbank Steyr-Tabor
Die Bank für Ihre Zukunft